

Die Kleinschmetterlinge Mecklenburg-Vorpommerns Teil 7 Bucculatricidae (Zwergwickler)

UWE DEUTSCHMANN, Buchholz

Die relativ kleine Familie der *Bucculatricidae* ist in Deutschland mit nur 19 Arten in einer Gattung (*Bucculatrix*) vertreten. In Mecklenburg-Vorpommern wurden bisher 14 Arten nachgewiesen.

Markant für diese Familie ist die Lebensweise ihrer Raupen. Die Raupen minieren in den Blättern ihrer Fraßpflanze. Die Verpuppung erfolgt außerhalb der Miene und die kleinen weißen Kokons sind in manchen Jahren relativ häufig (*B. thoracella*) zum Beispiel an den Borke von Lindenbäumen (*Tilia* spp.) zu finden. Die Raupen der *B. maritima* minieren in den Blättern der Salzaster (*Aster tripolium*). Die Verpuppung erfolgt hier auch Abseits der Futterpflanze in einem kleinen „für *Bucculatrix*-Arten typischen, längsgerippten, aus glänzend weißem, pergamentartigen Gespinst“ (Mey, 2000). Je nach Art sind bis zu drei Generationen möglich.



Abb. 1 *Bucculatrix thoracella*



Abb. 2: *Bucculatrix gnaphaliella*

Die Flügelspannweite der Falter beträgt 4-6 mm. Bis auf wenige Arten können die Arten ohne Probleme unterschieden werden. Bei den rein weißen bzw. abgeflogenen Tieren ist eine Untersuchung der Genitalstrukturen erforderlich. Bestimmungsliteratur ist für diese Familie ausreichend.



Abb. 3: *Bucculatrix maritima*

In der folgenden Tabelle hat der Autor eine Checkliste der *Bucculatricidae*, der bekannten Arten aus Mecklenburg-Vorpommern zusammengestellt. Die Daten sind aus der Checkliste der Schmetterlinge Deutschlands der ENTOMOFAUNA GERMANICA übernommen. Die Nummerierung folgt dieser Liste. Die Jahreszahl deutet auf die letzte Fundmeldung der Art in Westmecklenburg durch den Autor.

1052	<i>Bucculatrix albedinella</i> (Zeller, 1839)	2002
1058	<i>Bucculatrix artemisiella</i> Herr.-Schäff., 1855	1998
1060	<i>Bucculatrix bechsteinella</i> (Bechstein & Scharfenberg, 1805)	2005
1065	<i>Bucculatrix cidarella</i> (Zeller, 1839)	2005
1066	<i>Bucculatrix cristatella</i> (Zeller, 1839)	2005
1067	<i>Bucculatrix demaryella</i> (Duponchel, 1840)	1998
1070	<i>Bucculatrix frangutella</i> (Goeze, 1783)	2005
1071	<i>Bucculatrix gnaphaliella</i> (Treitschke, 1833)	2005
1081	<i>Bucculatrix maritima</i> Stainton, 1851	2001
1083	<i>Bucculatrix nigricomella</i> (Zeller, 1839)	1992
1084	<i>Bucculatrix noltei</i> Petry, 1912	2005
1093	<i>Bucculatrix thoracella</i> (Thunberg, 1794)	1999
1094	<i>Bucculatrix ulmella</i> Zeller, 1848	2005
1095	<i>Bucculatrix ulmifoliae</i> M. Hering, 1931	2000

Nr.	Artname	Habitat/Lebensweise der Raupen	Fundorte in Westmecklenburg
1052	<i>Bucculatrix albedinella</i> (Zeller, 1839)	R miniert an Ulme (<i>Ulmus ssp.</i>)	bisher nur drei NW, Ve, Sn, Bu
1058	<i>Bucculatrix artemisiella</i> Herr.-Schäff., 1855	R miniert an Feldbeifuß (<i>Artemisia campestris</i>)	bisher nur ein NW aus Pinnow bei Schwerin
1060	<i>Bucculatrix bechsteinella</i> (Bechstein & Scharfenberg, 1805)	R miniert erst an Weißdorn (<i>Crataegus ssp.</i>) später soll sie frei an den Weißdornblättern leben, weiter Futterpflanzen: <i>Pyrus</i> , <i>Sorbus</i> , <i>Malus</i>	lokal, NW aus Sn, Degtow bei Grevesmühlen und der Pötenitz bei Dassow
1065	<i>Bucculatrix cidarella</i> (Zeller, 1839)	R miniert an Erlen (<i>Alnus glutinosa</i>)	bisher nur ein NW aus dem Friedrichsmoor bei Schwerin
1066	<i>Bucculatrix cristatella</i> (Zeller, 1839)	R miniert an Schafgarbe (<i>Achillea millefolium</i>)	bisher nur zwei NW aus Ve und Ru
1067	<i>Bucculatrix demaryella</i> (Duponchel, 1840)	R miniert an Birke (<i>Betula ssp.</i>)	einzigster NW bisher ist das Grambower Moor bei Schwerin
1070	<i>Bucculatrix frangutella</i> (Goeze, 1783)	R miniert an <i>Frangula</i> und Faulbaum (<i>Rhamnus ssp.</i>)	überall mit der Futterpflanze h, NW aus Gm, Bu, Kw, Ru, Ve, Ka, Ma, Fd
1071	<i>Bucculatrix gnaphaliella</i> (Treitschke, 1833)	Die R sollen in Sandruhrkraut (<i>Helichrysum arenarium</i>) minieren	auf einer ehemaligen Kiesgrube in der Nähe von Ventschow mit Pioniervegetation (Sandstrohlblume) h
1081	<i>Bucculatrix maritima</i> Stainton, 1851	Halopionte Art, R minieren an den Blättern der Salzaster (<i>Aster tripolium</i>), später frei an den Blättern der Salzaster	bisher nur auf den Salzgraslandflächen bei Fährdorf am Poeldamm nachgewiesen, dort h
1083	<i>Bucculatrix nigricomella</i> (Zeller, 1839)	R soll an (<i>Leucantheum vulgare</i>) und Magaritenblättern (<i>Crysanthemum ssp.</i>) minieren	bisher nur ein NW aus Schwerin
1084	<i>Bucculatrix noltei</i> Petry, 1912	R minieren an Feldbeifuß (<i>Artemisia campestris</i>)	überall h, NW aus Pi, Sn, Ve, Gm, Lu, Ma, Bu, Fd, Fm,
1093	<i>Bucculatrix thoracella</i> (Thunberg, 1794)	R minieren an Lindenblättern (<i>Tilia ssp.</i>)	überall an den Linden, NW aus Sn und Bu
1094	<i>Bucculatrix ulmella</i> Zeller, 1848	R minieren in Eichenblättern (<i>Quercus ssp.</i>)	überall h, NW aus Sn, Pi, Bu, Ma, Li, Ru, Ve, Gm u.a. Orten
1095	<i>Bucculatrix ulmifoliae</i> M. Hering, 1931	R miniert an Ulme (<i>Ulmus ssp.</i>)	die Art ist s anzutreffen, NW aus Bu, Pi, Ve

Alle in Mecklenburg-Vorpommern bisher nachgewiesenen Arten wurden auch durch den Autor in Westmecklenburg nachgewiesen. Bisher sind dem Autor keine Fundmeldungen weiterer Arten bekannt.

Eine der häufigsten Arten in Westmecklenburg ist *B. noltei*, deren Raupen in den Blättern von Beifuß (*Artemisia ssp.*) minieren. Die Vorderflügel dieser Art sind blassgelblich mit brauner Zeichnung, in Westmecklenburg haben fast alle nachgewiesenen Tiere graubraune Vorderflügel.

In der folgenden Tabelle werden die vom Autor selbst nachgewiesenen Arten aus Westmecklenburg vorgestellt. Es wird der Versuch unternommen, die bisher nachgewiesenen Arten auf der Grundlage eigener Beobachtungen (von 1980 bis 2005) und der Lebensweise der Raupen (verschiedene Literaturhinweise) den verschiedenen Biotopen in Westmecklenburg zuzuordnen.

Die hier aufgeführten Falter befinden sich in der Sammlung des Autors.

Verwendete Abkürzungen bei Fundorten:

NW Nachweis/e
 Bu Buchholz bei Rubow
 Lü Heidefläche bei Lübtheen
 Lu Ludwigsuster Heide
 Pi Trockenrasen Pinnow bei Schwerin
 Ve Pioniervegetation bei Ventschow (ehemalige Kiesgrube)

Sn Umgebung von Schwerin
 Ka Warnowtal bei Karnin (Cambs)
 Gm Grambower Moor (Hochmoor)
 Kw Wacholderheide bei Karow
 Fd Salzgrasland bei Fährdorf (Insel Poel)
 Ma Wanzeberg bei Malliß
 Ru Waldrandbiotop bei Rubow

Danksagung:

Für die langjährige Unterstützung bei der Organisation von Bestimmungsliteratur und Hinweisen zum Bestimmen der Tiere möchte ich mich bei Herrn **Manfred Gerstberger**, Berlin, bedanken.

Literatur:

GAEDICKE, R. & W. HEINICKE [Hrsg.](1999): Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (ENTOMOFAUNA GERMANICA Band 3). Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden); Beiheft 5, 1-216

SVENSON, I. (1971): Scandinavian *Bucculatrix* Z. (*Lep. Bucculatricidae*). Ent. Scand. 2.1971. 99-109

Verfasser: Uwe Deutschmann, 19067 Buchholz, Feldstr.5, e-mail: uwe_deutschmann@web.de